

Ceranisches.

Nachdem im Posteur-Institut in Austin durch Untersuchung von zwei Hundebissen festgestellt wurde, daß die Tiere an Tollwut litten, begaben sich aus Thorndale sechs junge Knaben dorthin zur Behandlung. Keines der Kinder war von den Hunden gebissen worden; sie wurden nur aus Vorsicht hingebacht, da sie mit den Tieren gespielt hatten.

Herr Robert Streit jr., ein früherer Bewohner von Williamson County, starb am 28. März in seinem Heim in Hill, Neu-Mexiko. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Benersville gebracht.

In der Gegend von Weimar wird viel Land mit Melonen und Gurken bepflanzt.

In der Gegend von San Saba bis nach Burnett hin hat ein Hagelsturm gewütet und bedeutenden Schaden angerichtet. Bei San Saba erlitt Frau Archie Gunter schlimme Verletzungen, als ihr Heim von Wind und Hagel zerstört wurde. In Burnett wurde die große Mühle zerstört.

In Houston geriet die Kleidung der 81 Jahre alten Frau Marie Ziegler am Kochofen in Brand. Die Frau war zu schwach, um laut nach Hilfe zu rufen, aber ein Hund begann laut zu heulen, so daß Frau Zieglers Tochter, Frau Chas. Partle, ins Haus eilte, um nachzusehen, ob etwas geschehen war. Sie küßte die Mutter in eine Bettdecke und löschte

die brennende Kleidung, doch hat die Frau schwere Brandwunden erlitten.

In Burnett haben unter Leitung der Parent-Teachers Association Lehrerinnen und SchülerInnen der Hochschule beschlossen, für den Rest des Schuljahres seidene Strümpfe zu verkaufen. Die SchülerInnen taugen dieses, um ihre Väter zu veranlassen, für die Ausgabe von Schulbonds im Betrage von \$25,000 zu stimmen. Mit diesen Bonds soll eine Hochschule neu erbaut und das gegenwärtige Schulhaus für die unteren Klassen eingerichtet werden.

In Plano ist im Heime seines Sohnes Harry, Herr J. A. Paulus in seinem 78. Lebensjahre gestorben. Herr Paulus war im Jahre 1849 in Deutschland geboren, wanderte als junger Mann nach Amerika aus und kam schließlich nach Texas, wo er sich in Gillespie County niederließ. Seit einigen Wochen hielt er sich der ärztlichen Behandlung wegen in Plano auf. Er hinterläßt zwei Söhne, Harry in Plano und J. S. Paulus in San Antonio, und eine Tochter, Frau Willie Ludwig in Plano County.

Das „Friedrichsburger Wochenblatt“ berichtet: „Als Frau Louis Borchers am Donnerstag letzter Woche einem Zahn den Kopf abhaben wollte, kam nicht nur der Kopf des Zahnes ab, sondern auch der Mittelfinger der linken Hand. Der Arzt, nach dem sie um Hilfe eilte, rüßte das Glied wieder an und man denkt, daß es wieder anwachsen wird.“

Allerlei aus Deutschland.

In Saugau, Württemberg, konnte ein junger Mann beobachtet werden, der barfuß und nacktbeinig in der Hauptstraße umherlief. Er hatte eine Wette eingegangen, barfuß in fünf Jahren um die Erde zu gehen. Bis jetzt hat er 27,000 Kilometer zurückgelegt. In drei Jahren jedenfalls er sein Ziel erreicht und die noch restlichen 53,000 Kilometer zurückgelegt zu haben, ohne an seiner Gesundheit Schaden zu nehmen. Allerdings ist ein Genosse von ihm bereits gestorben, während ein anderer Genosse seit einem halben Jahr in einem Krankenhaus darniederliegt. Die Wette gilt 18,000 Mark.

Aus Wilshofen wird berichtet: Nachdem die Tagelöhnerfrau Anna Kolbar von hier ihrem 20. Kinde das Leben geschenkt hatte, verließ die Mutter zwei Stunden nach der Entbindung. Die 42jährige, trotz aller Armut treu um das Wohl ihrer Kinder besorgte Frau verlor durch den Tod sieben Kinder, so daß sich noch 13 Kinder am Leben befinden, wovon das Älteste, ein Mädchen, 19 Jahre alt ist.

Die reichste Gemeinde in der Pfalz dürfte Seltersberg sein. Der Gemeinderat hat beschlossen, sämtliche Umlagen auf Grund-, Haus- und Gewerbesteuer für 1924, 1925 und 1926 niederszuschlagen und die bereits bezahlten Umlagegebühren wieder zurückzuerstatten. Die Gemeinderat beschloß ferner, das Ortsnetz umzubauen, den entfernt liegenden Grundbesitzern elektrischen Strom und Wasserleitung auf Gemeindefosten zuzuführen und die Ortsstraße teilweise zu kanalisieren. Die Gemeinde eignet ihre eigenen Elektrizitäts- und Wasserwerke.

Bei dem Zeugenverhör in dem sogenannten Beme-Prozess in Gießen stellte sich heraus, daß die Anklagebehörde seit vier Wochen mit einer Untersuchung beschäftigt gewesen ist, durch welche festgestellt werden sollte, ob General von Ludendorff und Prinz Eitel Fritz mit in der Verschwörung zur Ermordung des Finanzministers Walther Rathenau verwickelt gewesen waren. Wie das „Mittler Abendblatt“ vom 25. März berichtete, war Prinz Eitel Fritz als vollständig unschuldig am Tode Rathenau's befunden, doch sei das Resultat der Untersuchung betreffs des Generals von Ludendorff noch nicht bekannt gegeben worden.

In der Baumbach (Westerwald) feierte der Turner Peter Schupp, ein Mitgründer des Turnvereins Montabaur (Westerwald von 1846) seinen hundertsten Geburtstag. Er dürfte wohl das älteste Mitglied der deutschen Turnerschaft sein.

Einer der ältesten Einwohner des Dorfes Steinau in Hannover ist der Landwirt Peter Diers. Seine Wirtschaft verlor er trotz seines Alters von 93 Jahren noch immer selber und auch an dem öffentlichen Leben nimmt er noch immer regen Anteil. Neulich lief er sogar noch auf Schlittschuhen von Hörnig nach Steinau, um dort am Gottesdienst teilzunehmen.

In Triberg, Baden, wurde in der letzten Zeit öfter erzählt, der italienische Diktator Mussolini sei vor

zwanzig Jahren in einer Ziegelei in Haslach i. R. als Erdarbeiter beschäftigt gewesen. Wie das „Echo vom Wald“ dazu meldet, trifft diese Annahme nur zum Teil zu. Nach einer Mitteilung vom Bürgermeisteramt Haslach kann wohl angenommen werden, Mussolini sei als Erdarbeiter im Kinsigal beschäftigt gewesen; für seine Tätigkeits in Haslach sei aber kein Beweis vorhanden.

Aus vergangenen Tagen.

In der Monarchie war es üblich, daß außerlesene Produkte der Landwirtschaft nach dem Schloß gebracht u. dem jeweiligen Herrscher verehrt wurden. Ein junger Obersterreicher wurde einst, in jeder Hand eine außergewöhnlich große Birne haltend, vor Josef dem Zweiten geführt. Der Kaiser nahm eine Birne huldvollst aus der Hand und biß gleich herzhaft hinein — dem Jungen bedeutend, er möge in die andere beißen. Dieser zog unumstündlich sein Taschenmesser hervor und begann die Birne zu schneiden. Auf die Frage des Kaisers: „Kannst du denn die Birne nicht auch so essen wie ich?“ meinte er treuberingig: „Na, Majestät, mir ist eine Birne in'n Dreck gefallen, und ich weiß net, welche!“

(„Lustige Blätter“)

Der Geld.

Auf dem öffentlichen Maskenballe einer mitteldeutschen Stadt beging jemand die Geschmacklosigkeit, den Superintendenten mit all seinen charakteristischen Merkmalen darzustellen. Als im trüben Frühlucht die letzten Gruppen sich am Bahnhofen streuten, wollte es der Zufall, daß tatsächlich der kirchliche Oberherr ihnen entgegenkam, um mit dem ersten Zuge abzufahren. Da trat ihm einer entgegen, klopfte dem würdigen Manne in völliger Verkenntnis der Situation auf die Schulter und sagte: „Mensch, kannst du ne Rippe vertragen: die ganze Nacht durchschlafen und dann noch zur Schwiegermutter fahren!“

Die Entlohnung.

In der Zeitung einer Kleinstadt erschien folgende Verlobungsanzeige: „Als Verlobte empfehlen sich — A. V. Direktrice — C. D. städtischer Beamter.“ — Einige Zeit darauf schien ein Zwist die Verlobten trennen zu haben, denn dieselbe Zeitung brachte folgende Anzeige: „Meine Verlobung mit der Kabnerin A. V. erkläre ich für aufgehoben. C. D., städtischer Beamter.“ — Und unmittelbar darunter stand: „Meine Verlobung mit dem Klangreinger C. D. habe ich aufgelöst. A. V. Direktrice.“

Freigebig.

Ein sehr reicher, aber auch sehr geistiger Herr verkehrte besonders oft in einem befreundeten Hause. Das Hausmädchen ärgerte sich darüber, daß er niemals ein Trinkgeld gab. Als sie ihn eines Abends wieder zur Haustür brachte, sagte sie zu ihm: „Gestern nacht träumte mir, Sie hätten mir zehn Mark Trinkgeld gegeben.“

„Ein bißchen viel,“ antwortete der Gast, „aber behalten Sie es mir.“

Geliche Abfahr.

Der alte Kapitän Peterson war ein guter Kerl, aber recht groß. Einmal meldete sich bei ihm der neue Schiffsjunge „Na, warum gehst Du durchaus zur See?“ fragte Peterson: „natürlich die alte Geschichte, biß'n Laugenichts, also stecken Dich die Eltern aus Schiff?“

„Nein,“ antwortet der Bengel, „das hat sich seit Ihrer Zeit alles geändert.“

Gesteilter Schmerz.

„Warum heulst Du denn, Dubi?“ „Bati hat sich mit dem Hammer auf den Finger geklopft.“

„Da brauchst Du doch nicht zu heulen!“

„Erst habe ich auch gelacht, aber dann hat er mich verhaufen —“

Die Rechnung.

Kaufbursche: „Guten Tag, Schönen Gruß von meinem Chef, und er möchte gerne die Rechnung bezahlen.“

Geschäftsmann: „Das ist nett, mein

Junge!“ Kaufbursche: „Aber — er kann nicht.“

Für Heim und Stall

Die außerordentliche Borzone-Behandlung für Fleisch, Schnitt-, Brand- und Brühwunden, wundgeriebene Stellen und Geschwüre ist gerade so wirksam im Stall wie im Heim. Pferdefleisch heilt merkwürdig schnell unter dieser Behandlung. Diese ist dieselbe für Tiere wie für Menschen. Erst werden die Antiseptikseime mit flüssigen Borzone herausgewaschen, und das Borzone-Pulver vervollständigt die Heilung. Preis (flüssig) 30c, 60c und 1.20. Pulver 30c und 60c. Zu haben bei W. C. Boelder & Son. Add.

NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting: You are hereby Commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said County, a copy of the following notice: THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of William Tays, deceased, No. 1805: Louisa Tays has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, on the 2nd day of April, 1927, for the probate of the last will and testament of William Tays, deceased, filed with said application, and for letters testamentary of the Estate of said William Tays, deceased, which said application will be heard by said Court on the 2nd day of May, A. D. 1927, at the Court House of said County, in New Braunfels, Comal County, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so. Herein fail not, but have you be-

fore said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 4th day of April, 1927.

RICHARD A. LUDWIG, Clerk, County Court, Comal County, Texas.

Piano

zu verkaufen — ein Bargain! 14 ft. Sippel Phonograph Co.

Achtung, Züchter!

Mein Indesdale - Gengst steht auf meinem Plage zur Verfügung. Bedingungen: \$5 in voraus und \$5 nach Geburt des Fohlens. 27 3 R. R. Coresh.

Achtung! Züchter!

Mein „Point“ Shetland Gengst steht Ihnen zur Verfügung. Preis \$10.00. Man wende sich an H. C. Adams, Cibola, Texas. 24 3m

Zu verkaufen.

Billig, einen schwarzen schweren Gengst; nehme auch Rindvieh im Handel. Oscar Real, Converse, Berar County, Texas. 27 3

Die H V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen Gas und Öle Freie Luft und Wasser Batterie-Wasser und Inspektion Tires und Tubes Saks & Bordenbaum 819 Seguin - Straße Phone 692

5%

Farm- und Ranch-Anleihen

Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinsten, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihen. Wir machen jetzt fünfprozentige Anleihen durch die „Federal Land Bank“. Auf lange Zeit, wenn Sie es so wünschen — aber Sie können die Anleihe zu irgend einer Zeit nach fünf Jahren abbezahlen, ohne Kosten. Suchen Sie mich auf, oder schreiben Sie mir um gedruckte Anskunft.

Walter Wiedner, Sekretär-Schatzmeister Neu-Braunfels, Texas Office bei Oscar Haas & Co.

B. E. Yoelcker & Son PHARMAGISTS

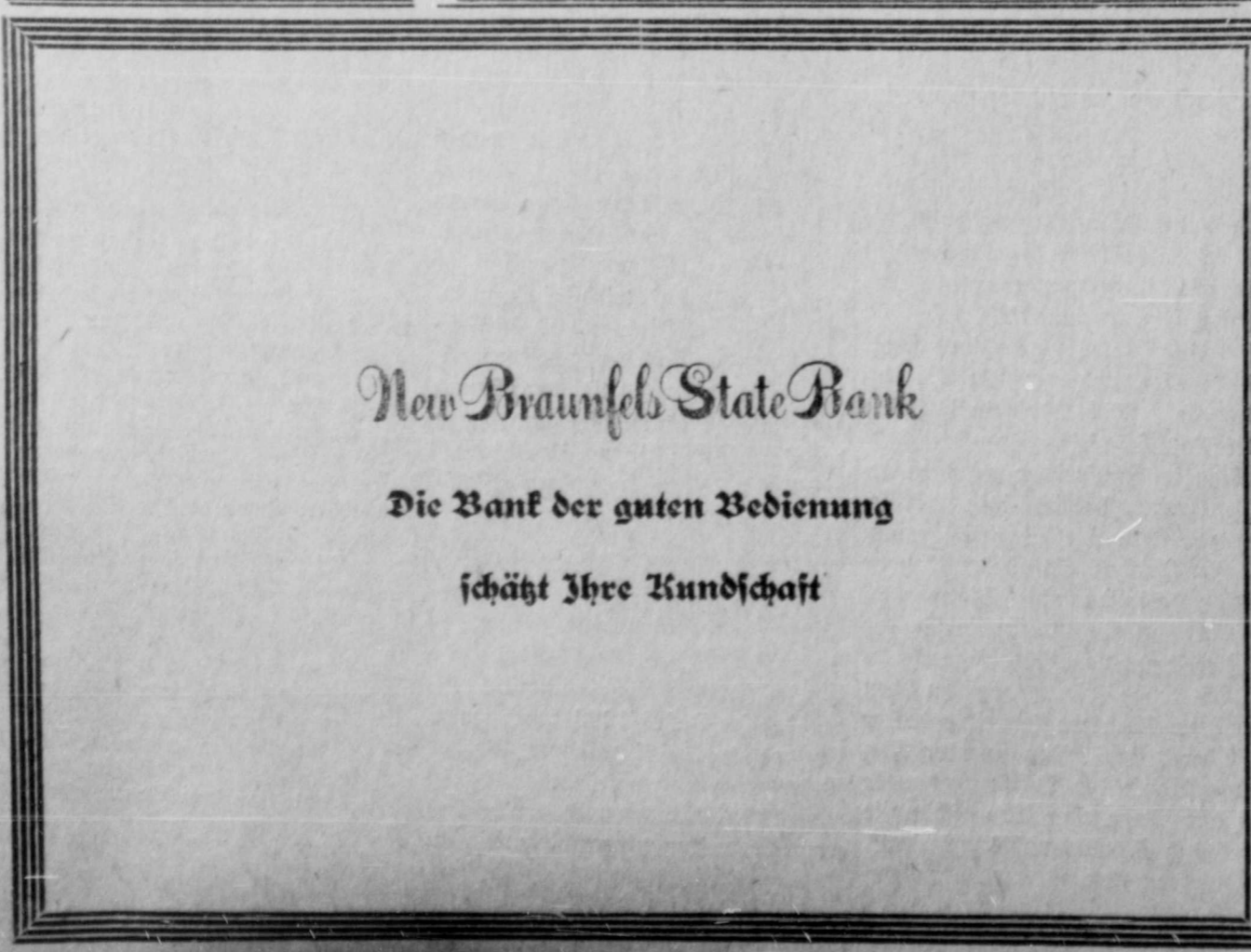
NEW BRAUNFELS, TEXAS Kodaks and Films Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

New Braunfels State Bank

Die Bank der guten Bedienung

schätzt Ihre Kundschaft



Value is the secret of Buick Success

Because of the number of Buicks that people buy, you get value in a Buick that simply cannot be equalled at the Buick price. Buick puts the savings of volume—the earnings of leadership—right back into Buick quality. That's why Buick gives the satisfaction it does—why there are more than a million enthusiastic Buick owners.

SIPPEL BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS

Advertisement for farm and ranch loans with 5% interest rate and contact information for Walter Wiedner.

Advertisement for B.E. Yoelcker & Son, pharmacists, offering Kodaks, films, and Waterman fountain pens.

Advertisement for The First National Bank of New Braunfels, featuring capital and assets of \$200,000.00.

Advertisement for money lending at 6% interest for farms and ranches, provided by Otto Warncke.

Alte Zeiten in Texas.

Aus dem „Texas Staats-Bulletin“ vom 4. Dezember 1874.

In Brown County bestanden sechs Mann von Capt. Maltbys Kompagnie unter Führung von Lieutenant Beck ein siegreiches Gefecht gegen zwanzig Indianer. Zwei dieser Letzteren wurden getötet und mehrere verwundet.

Auch Capt. Perrys Kompagnie hatte in Menard County am Elm Creek ein Rencontre mit Rothhäuten. Fünf derselben wurden getötet und einer gefangen genommen. Dieser Letztere, ein Comanche, wurde seitdem hier in Austin gefänglich eingebracht, soll indeß, wie es heißt, laut Entscheidung des Gouverneurs in das Camp des Captain Perry zurückgebracht und kriegsrechtlich behandelt werden.

Der Zug von Einwanderern dauert ununterbrochen fort und bald wird unser Staat sich mit Stolz das Namen an der alten und neuen Welt nennen können. Mit seinem ungeheuren Gebiet, dem des deutschen Kaiserreiches gleich, überflößt von einem Himmel, der die Schrecken des Winters nicht kennt, unerschöpflich an Bodenreichtum, das Tor, durch welches über kurz oder lang ein verjüngender Strom sich über das romantische Element Mexikos ergießen muß, wird er der einflussreichste Stern im Nationalbanner werden.

Der „Guero Star“ berichtet über eine Verklammerung, die abgehalten worden ist durch die Bildung einer County - Einwanderungs-gesellschaft. Es wäre dringend zu wünschen, daß dergleichen Gesellschaften sich in jedem County organisieren; sie könnten segensreich wirken.

Wo der Wert der deutschen Sprache erkannt wird.

Kürzlich ist von den rumänischen und bulgarischen Unterrichtsverwaltungen in den Mittelschulen dieser Länder die deutsche Sprache als Pflichtfach eingeführt worden. In diesen Tagen ist auch die Türkei zu dem Standpunkt gekommen, daß die deutsche Sprache für den Bildungsgang unerlässlich ist. Augenblicklich ist Seki Mosud Bey, der Vorsitzende der türkischen Unterrichts- und Erziehungs-Kommission, mit dem Studium des fremdsprachigen Unterrichts an den türkischen Schulen und Lehrerbildungsanstalten beschäftigt. Er erklärte der Presse gegenüber, daß in der Türkei eine Reform des Unterrichts bevorsteht, und zwar gelte vor allem, festzustellen, welche fremden Sprachen dem Lande den größten Nutzen bringen. Es genüge nicht mehr, die europäische Kultur, wie dies in früheren Zeiten geheißen ist, einseitig vom Standpunkte der lateinischen Kultur aus zu betrachten. Das neue türkische Kulturleben habe mit dem angelfränkischen und deutschen Kulturleben Verbindungen, denen auch im Erlernen der Sprache Rechnung getragen werden müsse. So soll bereits im nächsten Schuljahr Englisch und Deutsch in das Programm der türkischen Mittelschulen aufgenommen werden. Die bisherige

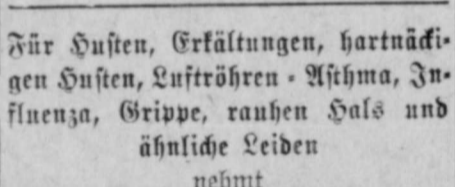
Art der Unterrichtsverteilung in diesen Sprachen sei durchaus unzureichend gewesen, wird aber jetzt auf die gleiche Höhe gebracht werden, wie sie der französische Unterricht in der Türkei schon seit langem besitze. (Cincinnati Freie Presse.)

Arabische Schätze.

Wie eine Erzählung aus „Laudend und einer Nacht“ muten die Schilderungen über Juwelen- und Goldfunde an, die in Petra, zwischen dem roten Meer und dem Toten Meer gelegen, gemacht wurden. Schon die Entdeckung der unterirdischen Schatzkammern von Petra hat einen sehr romantischen Anstrich. Diese uralte Stadt ist seit Jahrhunderten verlassen und dürfte eine der merkwürdigsten Stadtanlagen sein, die es gibt, denn sie liegt in einem einst bevölkerten Tal, das von steilen Sandsteinfelsen umgeben wird. Den einzigen Zugang bildet eine drei Meter breite Spalte. Gräber, Tempel und Häuser sind in dem roten Sandstein ausgehauen und noch im selben Stand wie ehemals. Es herrschte immer die Annahme, daß sich in diesen Sandsteinfelsen unterirdische Gänge befinden könnten, wo die ehemaligen Bewohner ihre Schätze verwahrten, denn in seiner Blütezeit war Petra Hauptstadt der Nabatener, eines alten Araberstammes, der Jahrhunderte vor Christi ein mächtiges Königreich überstreckt hatte, das sich bis Damaskus ausdehnte. Die Nabatener beherrschten die Karawanenwege im Innern u. s. w. waren große Seefahrer und Piraten. König Salomo und die Königin von Saba nahmen für Warentransporte ihre Hilfe in Anspruch. Ihre Kunstfertigkeit, Sandbeständigkeit und Seeräuberei brachte große Reichtümer nach Petra. Ein geheimnisvolles Ereignis bereitete der ganzen Rasse den Untergang, und die benachbarten Araber und Nomaden hielten sich von Petra fern. Europäern war der Ort unbekannt, bis der schweizerische Entdeckungsfreisende Burckhardt 1812 die alte Stadt fand. Danach haben noch eine Anzahl Altertumsforscher Petra besucht.

Als nun neuerdings wandernde Beduinen ihr Lager in Petra aufschlugen, begab sich einer von ihnen in einen Gang, wo er plötzlich auf eine „bewegliche Steinplatte“ trat. Diese neigte sich und der Beduine fiel in

den Abgrund. Er erlag, hartnäckigen Husten, Luftröhren - Asthma, Infuenza, Grippe, rauhen Hals und ähnliche Leiden nehm



Ein emulsifiziertes Präparat enthaltend Crofote, Squills, Terpentini; es ist ein Magenstärker und Eingeweide - Defer und hat wertvolle Bestandteile. Die antiseptischen Eigenschaften von Emulsio geben dem Nabel an die Wurzel und verhindern Krankheitskeime. Euer Geld zurück, wenn nicht zufriedenstellend. Schickt \$1.00 bar, Money Order oder Check, und wir senden sofort eine Flasche Emulsio per Post.

EAGLE REMEDY COMPANY San Antonio, Texas

Nach und von Deutschland

Hamburg-Amerika Linie HEIMATS-REISEN Besondere bequeme und angenehme Reisebedingungen in der 1., 2. und 3. Klasse auf den vorzüglichen Dampfern NEW YORK (neu) HAMBURG, DEUTSCHLAND, ALBERT BALLIN, RESOLUTE, RELIANCE sowie in den Kajüten und verbesserten dritten Klasse Dampfern CLEVELAND, WESTPHALIA, THURINGIA HAPAG-KUECHE und BEDienung Persönlich geleitete Europatouren Reduzierte Rundreise \$175 Rate dritter Klasse HAMBURG und zurück. Zuzüglich U.S. Steuer. Wiederreise-Certifikate besorgt. Einwanderer schnellstens befördert. Visumgesuche jetzt prompt erledigt. Auskünfte bei Lokalagenten oder HAMBURG-AMERIKA LINE United American Lines, Inc. General-Agenten 177 N. Michigan Ave., Chicago, Ill.

ein Gewölbe. Da die Silberfunde vergeblich waren, tastete er sich weiter, bis ihm ein Lichtschimmer eine große Kammer wies, von wo aus sechs andere Gänge weiter ins Innere führten. Wittern in der Kammer stand auf einer Säule eine gewaltige Urne. Er kletterte hinauf und fand in der Urne eine Masse Gold und Edelsteine. Einige Hände voll nahm er an sich und wanderte weiter, bis er an eine Spalte gelangte, wo er das Freie erreichte. Eine vom Britischen Museum veranlaßte wissenschaftliche Expedition wird nun weitere Forschungen anstellen.

„Liebeserklärungen“.

Ein Lüttler, der viel Zeit und Lust zum Durchstöbern von Büchern zur Verfügung gehabt haben muß, hat eine Liste aufgestellt, auf welche Art Liebeserklärungen in Romanen und Novellen gemacht und aufgenommen werden.

In 100 Fällen von erhöhten Liebeswürden fand er, daß 81 Männer behaupten, ohne „sie“ nicht mehr leben zu können; 72 halten die Hand der Dame fest; 67 küssen sie auf die Lippen; zwei küssen die Hand; einer küßt sie auf den Scheitel und ein anderer — wahrscheinlich irrtümlich — auf die Nasenbrücke! 14 können vor Nahrung kaum sprechen, und dieselbe Zahl hat Gemüthsstöße; 9 sagen „Gott sei Dank!“ und 7 sind „unaussprechlich glücklich“.

Von Seiten der Damen wissen 87 im voraus, daß die Liebeserklärung kommen wird; 81 sinken in die Arme des Mannes und zwei auf einen Sessel; 72 haben Augen, die ihre Gegenliebe verraten; eine niest, aber da sie erst 16 Jahre zählt, so hat das nicht viel auf sich.

Nur drei sagen, „er“ möchte mit den Eltern sprechen, 12 verbergen ihr Gesicht und 11 schlingen ihre Arme um den Hals des Geliebten. Eine Dame von 45 Sommern wehrt sich gegen den Verlobungsfuß, und eine andere — eine Witwe — sagt einfach: „Natürlich, aber benimm dich vernünftig!“

In 50 Fällen von nicht erhöhten Liebeserklärungen laufen 31 Männer wie wahnsinnig aus dem Zimmer oder Garten; 17 behaupten, daß das Leben keinen Wert mehr für sie habe; 15 sind sprachlos; 13 sagen, sie wollen vernünftig sein und sich fügen. Nur 6 drohen mit Selbstmord. Vier wollen auswandern, drei raufen sich die Haare, einer steckt die Hände in die Hosentaschen und weift; einer schlägt mit der Hand gegen die Wand und ein anderer stäubt sorgfältig die Kniegegend seiner Hosen ab.

Von den Damen stehen alle auf, falls sie im entscheidenden Augenblick gefassen haben. 16 versprechen, Freundinnen oder Schwestern feierlich zu wollen; zwei lachen höhnisch, eine fragt, ob der junge Freier seine Mutter benachrichtigt habe, daß er ausgegangen sei; eine meint, sie wolle für ihn beten, während eine andere — glücklicherweise vereinzelt — ausruft: „Sie Fiel!“ (Sonntagsbote.)

Haustische.

„Weshalb sitzen Sie denn hier auf der Treppe und gehen nicht ins Haus? Sie haben doch einen Haustisch!“ Student: „Ja, einen Haustisch hab' ich schon, Herr Nachtwächter, aber das dazu passende Haus fehlt mir noch.“

Wagenschwäche. Vor einem Monat, als ich das Städtchen La Biffation besuchte“, schreibt Herr J. A. Sullivan aus Montreal, Que., „gelangte ich in Besitz einer Flasche Ferni's Magenkräuter. Ich litt an einer, wie ich glaubte, unheilbaren Dyspepsie; doch diese Medizin hat mich vollständig davon befreit. Es freut mich, dieselbe anderen Leidenden empfehlen zu können“. Für Magenstörungen ist uns nichts Besseres bekannt, wie diese zuverlässige Kräutermedizin; sie stärkt den Magen, vermehrt die Verdauungsäfte und reguliert die Ausscheidungsorgane. Alpenkräuter hat die Probe der Zeit bestanden und viele hoch angepriesene Magenheilmittel überlebt. Es wird direkt verkauft, nicht durch den Droghandel. Wegen näherer Auskunft wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Zerstreut. Braut (am Verlobungsabend): „Dieser Tag, lieber Onkel, ist der schönste meines Lebens.“ Professor (gerührt): „Möge er noch recht oft wiederkehren!“

THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting: You are hereby Comanded to summon A. L. Smith, by making

publication of this Citation once in each week for four successive weeks previous to the return day hereof, in some newspaper in your County, if there be a newspaper published therein, but if not, then in any newspaper published in the 22nd Judicial District, but if there be no newspaper published in said Judicial District, then in a newspaper published in the nearest District to said 22nd Judicial District, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, to be

TOM-TOMS BEAT AT CHAUTAUQUA

World Famous Indian Organization Coming.



The beating of tom-toms, the barbaric rhythm of the war dance, the waving of feathered war bonnets, the plaintive minor chords of Indian love songs, and the mysterious melodies of Indian music handed down from father to son through centuries of life in the forests and on the prairies, will all be features of this year's Chautauqua program. The 1927 Chautauqua, which begins shortly, has a dazzling array of unusual attractions to offer, but none of them probably of quite such universal interest as the Haskell Indian Band.

This organization is the most famous all Indian musical organization in America. It is composed of young men from the great school maintained by the United States Government at Lawrence, Kansas. Each member of the band represents a different tribe. Almost every one of them comes from a different state. The tribes represented are Pottawatomies in Kansas, Ojibwa tribe from Wisconsin, Zuni in New Mexico, Eyake in Alaska, Nezperce in Idaho, Hopi in Arizona, Ute tribe in Utah,

Sioux in Montana, and Seneca in Oklahoma.

The program given by this band includes not only the Indian music and customs, but also brings a whirlwind combination of popular classics, violin, piano and vocal numbers, cornet and saxophone solos and novelty numbers such as playing on saws, etc. There are duets, quartettes, saxophone sextettes and many other unusual types of musical arrangements.

Part of the program is given in native costume, while another part of it is given in American costume. The whole program is arranged with an idea of showing the Indian customs and giving the Indian music in as nearly as possible its native setting, then showing what "Uncle Sam" is doing for his wards and the giving of music as it is played by the best of American orchestras.

These native Americans are at home either in feathers and war paint or in dress suits. They are all clean, outstanding young athletes who are a wonderful example of what education and musical training can accomplish.

holden at the Court House thereof in New Braunfels, Texas, on the 1st Monday in September A. D. 1927, the same being the 5th day of September A. D. 1927, then and there to answer a petition filed in said Court on the 17th day of March A. D. 1927, in a suit, numbered on the docket of said Court No. 2478, wherein E. O. Haas is Plaintiff, and A. L. Smith is Defendant, and said petition alleging that on the 22nd day of January, 1918, defendant made, executed and delivered to plaintiff, his certain one promissory note in writing, being in the sum of \$500.00, bearing date on the day and year aforesaid, payable to the order of Emil Haas, plaintiff herein, 4 months after date, bearing interest from date until paid at the rate of 8% per annum, and further providing that failure of the maker of said note to pay same when due, should entitle the payee thereof to 10% additional on principal and interest due as attorney's fees.

That defendant has wholly made default in the payment of said note, which matured on the 22nd day of May, A. D. 1918, and plaintiff says that no part thereof has been paid and though often requested, the defendant and the maker of said note, has failed and refused, and still fails and refuses to pay the same or any part thereof, to plaintiff's damage in the sum of \$500.00, together with interest thereon at the rate of 8% per annum from the 22nd day of January A. D. 1918, and attorney's fees. That it became necessary for plaintiff to place said note in the hands of his attorneys for collection and suit, wherefore he says that he is entitled to recover of defendant the amount of said Attorney's fees.

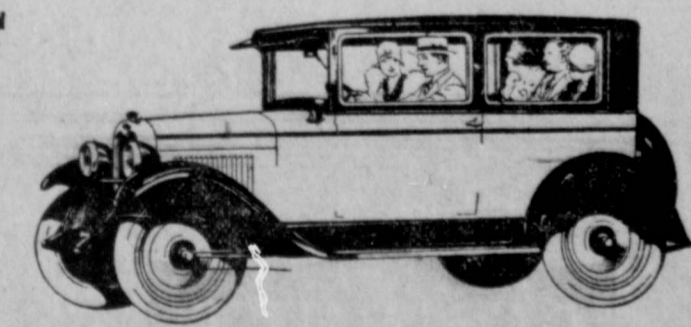
Wherefore Plaintiff prays that he have judgment for his debt \$500.00, interest and attorney's fees and costs of suit, and for such other and further relief, special and general, in law and equity, as he may be justly entitled to.

Herein fail not, but have before said Court, at its aforesaid next regular term, this writ with your return thereon, showing how you have executed the same.

Given under my hand and the Seal of said Court, at office in New Braunfels, Texas, this, the 17th day of March, A. D. 1927.

C. W. RICE, Clerk District Court, Comal County.

CHEVROLET for Economical Transportation Higher Quality at Lower Prices because of increasing Volume Production! January, 1925 — There was introduced a new Chevrolet which scored a tremendous success. Among its many new features were: a new and rugged rear axle, an improved unit power plant, a new single-plate disc-clutch, a much stronger frame, semi-elliptic chrome vanadium steel springs, cowls and dash-lamps, and new Fisher bodies finished in Duco... and the price of the \$735 Flynt Coach was... August, 1925 — Chevrolet announced a new measure of value based on many new quality features—such as motor-driven Klaxon horn, improved sheet metal construction in the bodies, corrugated steering wheel with walnut finish, new headlamp rim construction and a more convenient gear-shift lever. Yet, despite all the additions... the Coach was reduced to \$695 Flynt Coach was reduced to \$645 Flynt Coach. and now — The Most Beautiful Coach in Chevrolet History! Climaxing all of Chevrolet's previous value triumphs, the Chevrolet Coach of today is acclaimed as the outstanding closed car value of all time. Beautiful new Fisher bodies — paneled and beaded, rakishly low and finished in new colors of genuine Duco... full-crown, one-piece fenders... bullet-type headlamps... AC oil filter and AC air cleaner... finer performance, greater riding comfort and remarkable steering ease! A car so marvelously beautiful that you must see it to appreciate it—Yet the price has been reduced to \$595 f.o.b. Flynt, Mich. SIPPEL AUTO CO. New Braunfels, Texas QUALITY AT LOW COST



no waste practically none of it fries away.... use it over and over Mrs. Tucker's Shortening CHICAGO COTTON SEED OIL EXCLUSIVELY

Alles aus Deutschland.

Die die Welt am Montag erfährt, werden im Frühjahr in einem Dresdener Verlag die Lebenserinnerungen Scheidemanns in zwei Bänden erscheinen. Sie sollen sein ganzes Leben von der frühesten Jugendzeit an bis zur Gegenwart schildern. Besonders über die Vorgänge vom 9. November 1918 werde das Werk ganz neues Material enthalten.

In der über eine halbe Million betragenden Zahl der deutschen Kriegsbefähigten befinden sich auch 1150 Frauen. Es dürfte sich dabei wohl hauptsächlich um die Opfer von Fliegerangriffen und ähnlichen kriegerischen Ereignissen handeln.

Rum aus, der den Dautredner Knecht zum Schweigen bringt.

Aus Österreich.

Aus Bregenz wird geschrieben: In einer Heldin, deren maderes Benehmen gerade nicht alltäglich ist, wurde am Samstag früh das Postfräulein des benachbarten, hart an der bayerischen Grenze liegenden Ortes Hörberg. Es heißt Anna Walsun, ist 20 Jahre alt und die zweitjüngste Tochter der in Bregenz lebenden Postdirektors i. V. Walsun, eines gebürtigen Tirolers. Anna Walsun ist Leiterin des Postamtes Hörbranz. Als sie am Samstag um 7 Uhr früh wie gewöhnlich ihr Amtsstübchen betreten wollte, und gerade ihren Mantel aufgehängt hatte, ging die Tür auf und vor ihr stand eine verummunte Gestalt, die einen Revolver gegen sie richtete, mit den Worten: "Die Kassenöffnungszeit ist über, du bist hin!" Das Postfräulein vermutete zuerst einen Mann, der vielleicht von einer Holzlingsunterhaltung kam. Doch wurde sie alsbald eines anderen belehrt, denn der Verummunte packte sie logisch am Hals und würgte sie. Nun wußte das Postfräulein, daß es ernst galt, doch war es zu spät, sie hatte sich nicht wegnemen lassen und so hat sie die Post vor schwerem Schaden bewahrt.

Mann sie am Kopfe packte und sie bei den Haaren zu Boden riß und sie durch Schläge mit dem Revolver auf den Kopf und die vorgehaltenen Hände bearbeitete. Als das Postfräulein nun um Hilfe rief, bekam sie zur Antwort: "Still oder du bist hin!" Aber Anna gab die Schlüssel zur Kasse, in der sich einige tausend Schilling befanden, nicht heraus und ließ sich lieber schlagen und würgen. Inzwischen wurden ihre Hilferufe gehört, und es kam ein älterer Mann, gegen den der Verummunte sofort den Revolver richtete und ihn damit zur Flucht zwang. Dann lehrte der Gauner nochmals ins Postamt zurück, er warf das Postfräulein nochmals zu Boden, kniete sich auf ihre Brust und schlug mit dem Revolver darauf los, das Mädchen zugleich würgend. Lange hätte das Mädchen unter der festen Umklammerung des Gauners kaum mehr ausgehalten, doch da kam weitere Hilfe, und nun suchte die verummunte Gestalt das Weite und floh der nahen Grenze zu, ohne daß es möglich gewesen wäre, ihn festzunehmen. Anna Walsun, die sich in ihrer Verzweiflung gegen den Räuber gewehrt hatte, erlitt durch die Schläge mit dem Revolver schwere Verletzungen am Kopfe und ganz geschundene Hände, zudem einen Nervenschlag. Die Schlüssel zur Kasse hatte sie sich nicht wegnemen lassen und so hat sie die Post vor schwerem Schaden bewahrt.

Eingefandt.

Aus unsere Amerika-Deutschen.

Am 10. Januar d. J. waren 10 Jahre vergangen, seitdem das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart seine gemeinnützige Tätigkeit aufgenommen hat. Ihm wurde seinerzeit die dankenswerte und ehrenvolle Aufgabe gestellt, die kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Auslandsdeutschen und Inlandsdeutschen — unter Ausschaltung aller trennenden Momente wie Staatsangehörigkeit, Parteipolitik und Konfession — zu beiderseitigem Nutzen möglichst eng zu gestalten. Und wenn das Institut heute nach 10jährigem Wirken mit den von ihm bisher erzielten Ergebnissen zufrieden sein kann, so verdankt es diesen erfreulichen Umständen nicht in letzter Linie der im Laufe der Jahre gewonnenen tatkräftigen Unterstützung ungeschilter Auslandsdeutschen in allen Teilen der Welt. Ohne diese Hilfe wäre es ihm u. a. auch nicht möglich gewesen, sein derzeitiges Arbeitsheim, das Haus des Deutschtums — das deutsche Haus in der Urheimat — vor nunmehr bald zwei Jahren in schwerster Notzeit fertigzustellen.

Es gereicht mir dabei zur besonderen Freude bemerken zu können, daß sein geringer Teil der erwähnten Unterstützung dem Institut von deutschen Volksgenossen in den Vereinigten Staaten von Amerika als dem Land gewährt wurde, welches nach Deutschland selbst das größte deutsche Bevölkerungselement aufweist. Und doch muß gleichzeitig leider festgestellt werden, daß trotz der zahlreichen Deutschen in den Vereinigten Staaten von Amerika, die Zahl unserer dortigen Volksgenossen, die mit dem Institut in ständiger Verbindung stehen und dieses in seinen Arbeiten unterstützen, im Vergleich zu anderen Ländern eine unverhältnismäßig niedrige noch ist. Ich weiß sehr wohl auf Grund häufiger Beobachtungen, die ich während meines langjährigen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten von Amerika, insbesondere als Schriftleiter einer deutschsprachigen Zeitung machen durfte, daß nicht Abficht oder Mangel an Verständnis für die Tätigkeit des Deutschen Ausland-Instituts, sondern Unkenntnis hinsichtlich seiner Aufgaben die Ursache ist. Auf alle Fälle möchte ich aus dieser Erwägung heraus an alle Leser der Neu-Braunsfelder Zeitung, die dieses bisher nicht getan haben, die Bitte richten, die Verbindung mit dem Deutschen Ausland-Institut aufzunehmen und Aufklärungsschriften anzufordern. Es genügt die Anschrift: Deutsches Ausland-Institut, Stuttgart, Württemberg, Haus des Deutschtums.

Wenn wir es natürlich auch im Interesse unserer Tätigkeit besonders gerne sehen würden, wenn auch aus den Vereinigten Staaten von Amerika uns zahlreiche Anmeldungen zur Mitgliedschaft zugehen würden (Der Jahresbeitrag bei unentgeltlichem Bezug der vom Deutschen Ausland-Institut herausgegebenen, halbmonatlich erscheinenden Zeitschrift "Der Auslandsdeutsche", die vorzugsweise über das Wirken der Auslandsdeutschen berichtet, beträgt 20 Mark), so möchte ich doch auch nicht unbetont lassen, daß uns auch jede sonstige Unterstützung, auch in Form von Anregungen, herzlich willkommen ist.

Um auch weiterhin bei uns, gestellten Aufgabe in jeder Weise gerecht werden zu können, ist vor allen Dingen auch eine eingehendere Aufklärung als die bisherige in der Heimat über das notwendig, was die ungeschulten Auslandsdeutschen geleistet haben u. leisten. Wela führende Rolle die Amerika-Deutschen dabei spielen werden, wissen Sie selbst u. werden daher auch für unsere Bitte volles Verständnis haben.

Helfen Sie uns daher bitte auch, unsere Bestände an Bildern, Zeitungen, Zeitschriften, wie überhaupt Veröffentlichungen aller Art über das frühere und jetzige Wirken von Deutschen in den Vereinigten Staaten von Amerika weitgehendst zu ergänzen. Sie können versichert sein, daß alle Unterlagen, die Sie uns zusenden bzw. beschaffen, bei uns nicht unbentet bleiben, vielmehr ausgewertet werden. Als ein Beweis da-

für möge Ihnen dienen, daß die Bildabteilung des Deutschen Ausland-Instituts 1926 nicht weniger als 80.000 Diapositive unentgeltlich ausgeliehen hat, und daß im gleichen Jahre von den einzelnen Auskunftsabteilungen des Instituts nicht weniger als 35.000 Auskünfte, gleichfalls unentgeltlich, erteilt worden sind. Auch möchte ich erwähnen, daß die vom Institut wöchentlich herausgegebene Presse-Korrespondenz, die ebenfalls über das Leben unserer Auslandsdeutschen berichtet, kostenlos an 2.400 Zeitungen des Inlandes und Auslandes verandt und von diesen auch in einem ungewöhnlich starken Ausmaße benützt wird.

Ist die Förderung auch noch so geringe, die dem Deutschen Ausland-Institut in Stuttgart von Angehörigen aller deutschen Berufs- und Konfessionsstufen wie auch allen Parteirichtungen, innerhalb und außerhalb der Reichsgrenzen, zuteil wird — auf die Unterstützung aller volksbewußten Amerikadeutschen darf

und will das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart als deutsches Volksinstitut auf keinen Fall vergess-

Gustav Moshad.

Was ist ein diuretisches Mittel?

Leute lernen den Wert des gelegentlichen Gebrauchs. Jeder weiß, daß ein Abführmittel den Darmen hilft. Ein diuretisches Mittel hilft ähnlich den Nieren. Unter der Spannung der heutigen Lebensweise werden die Organe leicht träge und brauchen Hilfe. Mehr und mehr Leute lernen gelegentlich Doan's Pillen zu nehmen, um die für das Gesundsein so wesentliche Ausscheidung zu fördern. Mehr als 50.000 dankbare Nehmer haben Doan's eine unterzeichnete Empfehlung gegeben. Raum ein Gemeinwesen, das nicht vertreten ist. Fragt eure Nachbarn!

Doan's Pillen sind ein diuretisches Nierenmittel. Foster - Wilburn Co., Mfg. Chem. Buffalo, N. Y.

You Notice the Difference Instantly

We simply quote owners when we say that Dodge Brothers new five-bearing crankshaft, together with other improvements announced at the same time, has literally revolutionized the performance of Dodge Brothers Motor Car.

In zest, flexibility and smoothness of power delivery, you will go far up the price scale to find its equal. And the best test of that is personal experience—which we will be glad to provide at your convenience.

Table with 2 columns: Car Model and Price. Includes TOURING CAR, COUPE, SEDAN, and DE LUXE SEDAN.

CARL OHM MOTOR CO.

CASTELL AND CHURCH STS. PHONE 319

We Also Sell Dependable Used Cars

DODGE BROTHERS MOTOR CARS

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00. Ueberprüfen und unverteilte Profite über \$25,000.00. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen, Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamt: Emil Heinen, Präsident; Gilbert D. Meinarz, Kassierer; R. V. Richter, Vice-Präsident; Fred Lausch, Hilfskassierer; Alfred R. Rothe, Vice-Präsident; Roland P. Heinen, Hilfskassierer. Direktoren: Otto Bodemann, Emil Heinen, Gust. Meinarz; Carl G. Braune Sr., Alfred R. Rothe, G. D. Meinarz; Louis Forkhage, R. V. Richter, E. P. Stehn; Ed. Rothe, Fred Lausch.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Ren - Braunsfels, Texas

MUNICIPAL BONDS & WARRANTS

ADOLF STEIN Phone 329 New Braunfels, Texas

für Ihre Gesundheit und Ihr Glück Drs. Ulbricht & Ulbricht

Chas. Ulbricht, D. C. Frau Chas. Ulbricht, D. C. Lizenzierter Chiropractors Elektrische Wissenschaftliche Massage. Leiden Sie an irgendwelchen chronischen Abnormalitäten? Wenn ja, konsultieren Sie uns. Konsultation, Untersuchung und erste Behandlung unentgeltlich.

Office im Neuen Krause Gebäude Zimmer 14 und 15. Telephone: Wohnung 433W, Office 143.

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergerstellt von der

Landa Industries, Inc.

fragen Sie Ihren Ewarenhandler



Henne Lumber Company

Aus der Schweiz.

Seit Februar hat das Dampfsboot auf dem Greisensee wegen der Eisbildung die Fahrten einstellen müssen. Es befanden zahlreiche Schlittschuhläufer das feste Eis auf dem unteren Teil des Sees. Auch der Kegeri- und der Pfäfersersee sind gefroren.

In Bern fuhr ein mit drei Mädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren besetzter Schlitten in der Nähe der Seifenfabrik Wildholz den Abhang hinunter in die Klare. Das eine der Mädchen konnte ohne fremde Hilfe das Ufer erreichen. Ein gerade vorbeigehender junger Mann namens Paul Hirsbrunner konnte das zweite Mädchen aus dem Wasser ziehen und dem mit dem Schlitten die Klare hinabstrebenden Kinde einen an einer nahen Gartenwand angebrachten Rettungsring zuwerfen, mit dessen Hilfe auch das dritte Mädchen ans Land gezogen werden konnte.

Aus Zürich wird berichtet: In verschiedenen ausländischen Zeitungen erscheinen in den letzten Tagen Inserate, laut denen der Aufgeber einen Diener oder eine Dienerin zu einer indischen Kertzin, die große Reisen zu unternehmen beabsichtige, suchte. Bedingung war, daß die Respektanten einen gewissen Betrag zum Voraus einzahlten. Da es sich allem Anschein nach um einen plumben Schwindel handelte, wurde der Inserataufgeber in der Person eines angeblichen Professors aus Jugoslawien festgenommen, als er die eingelauenen Beträge bei einem hiesigen Annoncenbüro einfassieren wollte. Ueber die Identität ist man sich noch nicht im Klaren, da er im Besitz von mehreren, auf verschiedene Namen lautenden Ausweispapieren war.

Tollste Kinderkrankheiten

Wärmer und Scharacher in den Eingeweiden der Kinder untergraben Gesundheit und Schwächen Lebenskraft dermaßen, daß Kinderkrankheiten leicht einen tödlichen Verlauf nehmen. Ein sicheres Mittel sind einige Dosen Whites Cream Vermifuge; es zerstört und treibt die Würmer ab, ohne Gesundheit und Tätigkeit des Kindes im geringsten zu beeinträchtigen. Preis 35c bei W. C. Koelster & Son.

Locales.

† Herr A. Conrads aus der Gegend von Karnes City war am Montag in Neu - Braunfels und sagte uns, daß in seiner Gegend die Ernten gut aussehen.

† Hermannsöhne - Großlogensitzung: 25., 26. und 27. April.

† Die Leitung der hiesigen „Chamber of Commerce“ ist eifrig bemüht, dieses Institut durch bessere Finanzierung leistungsfähiger zu machen. Anstatt wie bisher sich auf die Beiträge der einzelnen Mitglieder zu verlassen, ist beschlossen worden, die Geschäfte der Stadt zu veranlassen, im Verhältnis zu ihrer Größe beizutragen. Die Herren A. J. Gode und E. Cifel sind mit der Durchführung dieses Vorstoßes betraut und finden ermutigendes Entgegenkommen.

† Herr Louis Staats und seine Arbeiter verschönern die Golf-Strasse durch Herstellung einer Straßeneinfassung an der Südseite, gegenüber der Deutschprotestantischen Kirche.

† Baumeister Alfred Gerry baut an der Sequin- und Mühlenstraße eine Garage- und Füllstation für Gerry Bender.

† Aus Braeken wird der „Neu-Braunfeller Zeitung“ berichtet: Philipp Wahl wurde am 23. März 1863 in Comal County geboren und starb am 20. März 1927. Seine Ehe wurde durch Blutvergiftung herbeigeführt. Er verheiratete sich am 1. November 1899 mit Vna Cide. Aus dieser Ehe entsprossen zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter. Der Verstorbene war Mitglied der Methodistischen Kirche des Südens und blieb es auch bis an sein Ende. Vor etwa 14 Jahren wurde er krank und litt mehr oder weniger große Schmerzen; doch nun hat ihn der Herr über Leben und Tod erlöst von allen Leiden. Seine Gattin ging ihm vor etwa neun Jahren im Tode voran. Herr Wahl hinterläßt einen Sohn, Gilbert, und eine Tochter, Frau Ruth Ella König, und 4 Großkinder; 3 Brüder, Robert, Arthur und Willie Wahl; 4 Schwestern, Frau Emma Weg, Frau Pauline Bierholzer, Frau Ida Ser-

mann und Frau Lydia Glänzel. Er brachte sein Alter auf 63 Jahre, 11 Monate und 28 Tage — G. S. J. Schreiber, Braeken, Texas.

† An Stelle des verstorbenen Postmeisters Herrn Wm. Tays ist Herr Arthur C. Mollenhauer als „Acting Postmeister“ von Neu - Braunfels ernannt worden.

† Daß die Bewohner der Umgegend unserer Stadt sich angelegentlich für Fortschritt in der Milchwirtschaft interessieren, ist durch die Tatsache bewiesen, daß mehr als hundertfünfzig Farmer zu dem „DeLaval Dairy Day“ bei Louis Senne Company am Samstag sich einfanden. Die Versammlung erwies sich als sehr interessant. Herr Meyer von Austin, der in nächster Zeit hier eine Creamery in Betrieb setzen wird, hielt eine lehrreiche Ansprache über die Handhabung von Rahm. Dann folgte ein Vortrag von zwei DeLaval-Vertretern, welche zeigten, wie nachmalige Abnehmer zu bewerkstelligen ist. Von ungefähr acht Gallonen abgerahmter Milch, die aus einem anderen Separator genommen wurde, wurde noch für ungefähr zehn Cent Rahm gewonnen.

Ein DeLaval - Melker wurde gleichfalls demonstriert und überzeugte die Anwesenden, daß bessere Tage für die Milchwirtschaft da sind. Bessere Abrahmmaschinen und bessere Melkmethoden machen die Milchwirtschaft lohnender und mehr befriedigend für den Produzenten sowohl, wie auch für den Konsumenten. Den ersten Preis erhielt Herr Willie Kuehler, den zweiten Herr Hermann Burdett und den dritten Herr Franz Wunderlich.

† Geschätzte Besucher der „Neu-Braunfeller Zeitung“ waren Frau K. C. Braune, H. L. Braune, E. S. Scholl, Herrn. Heimer, Wm. Kroschke, Carl Schmidt, Alfred W. Kneupper, Harry Heidemeyer, E. A. Schumann, J. R. Judsch, Jacob Schmidt, Emil Heinen, Adolph Wahl, G. D. Reinartz, Gustav Ruffr., Louis Oppermann, Joe Grell, Frau J. Schwandt, Dr. Chas. Ulbricht, Walter Schmitt, S. J. Holzmann, Chas.

Willig, Milton Dieg, Milton Wahl, Hy. Dierks, Hermann Zentisch, Albert Kraft, Arno Feist, Adolph Pfannstiel, Walter Faust jr., Carl Erben, Emil Fischer, Herrn. Zentisch (Sattler), Walter Ripp, Hrl. Mayme Kuhfuß, Albert Schütze, Frau Foerster, Fritz Luehlfing, Louis Luehlfing, Paul Zahn, Pastor D. Vahler, Fred Pfeuffer, Paul Stempel, Pfarrer J. D. Beck, Frau C. C. S. Plag, Lebin Rose, Pastor Mornhinweg, Adolf Stein, Wm. Kuehler, Wendelin Edart, Herrn. Thiele, S. P. Weg, Ferdinand Kurze, Pastor Schlieker, Herrn. DuMenil, Marvin Koeller, Rud. Kemme, A. Conrads, Oscar Haas, M. J. Gode, E. Cifel, Carlo Fischer, Erwin Kohnberg, J. Tausch, und viele Andere.

Kirchliches.

Deutschprotest. Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr. Kirchendborübung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr. Junior Choir jeden Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels. Sonntagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Craness Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler. Otto C. Vahler, Pastor.

Katholische Kirche. Sonntagsgottesdienst: Frühmesse um 1/2 8 Uhr mit englischer Predigt; Hochamt um 1/2 10 mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst um 7 Uhr. An Wochentagen: Messe um 8 Uhr. Für weitere Auskunft telephonieren man an 53. J. Beck, Pfarrer.

Evangelische Parochie. Sonntagschule und Gottesdienst: Cibola, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Zuehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Anker, Pastor.

Friedenskirche, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10.30. Sonntagschule 9.30. Jeden vierten Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache. Arthur Säuberlich, Pastor.

Ev. Luth. Weitel Gedächtnis Kir-

che, Austin Road. — Jeden Sonntag morgen 1/2 10 Uhr Sonntagschule, 1/2 11 Uhr Gottesdienst; jeden 1. und 3. Sonntag im Monat in der englischen Sprache, jeden 2., 4. und 5. Sonntag in der deutschen Sprache. Jeden Mittwoch Abend 7:45 während der Passionszeit Gottesdienst. Jeden Freitag Abend 8 Uhr Chorübung. Jeden Samstag Morgen 9 Uhr Konfirmandenunterricht. Glieder und Freunde sind herzlich eingeladen. C. G. Aanaaf, Pastor.

St. Kreuz - Kirche, Ev. Luth. Mo. Synode. 10. April, Palmsonntag; Deutscher Gottesdienst 9:30 morgens; Sonntagschule und Bibelklasse 9 morgens. S. E. Wildgrube, Pastor.

Friedenskirche, Geronimo. Sonntag, den 10. April, Palmsonntag, 8. 9 Uhr, Hauptgottesdienst, verbunden mit Konfirmation, 10 Uhr. 29 1

Am heiligen Karfreitag, Gottesdienst morgens 10 Uhr, daran schließt sich das heilige Abendmahl an. Die Konfirmanden werden mit der ganzen Gemeinde zum Tisch des Herrn gehen. Alle werden herzlich eingeladen an dieser heiligen Feier teilzunehmen. 29 2

Die S. S. beginnt am Ostersfest 9 Uhr, Festgottesdienst, 10 Uhr. Die Chöre werden zur Erbauung der Gemeinde beitragen. 29 2

Zu all diesen Festgottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen. 29 2

In der Evangelischen St. Pauluskirche zu Cibola wurden am 3. April die folgenden Kinder geprüft: Bruno Haeder, Waldo Reiningger, Clarence Bordenbaumen, Erwin Burchart, Edmund Reiningger und James Schraub, sowie Anna Wiedner, Mercedes Dietz, und Beatrice Klingemann. Diese Kinder werden am Palmsonntag nachmittags in Cibola konfirmiert werden.

In Zuehl sollen am 10. April die folgenden Kinder geprüft werden: Nola Wieters, Mina Krahn, Nofalia Ventnagel, Edwin Scharf, Thelma Behrens, Della Reiningger, May Ruenschow, Ulla Biele, Marvin Benschorn, Udo Zwide, Milton Reinhard, Erwin Albrecht, Richard Vied, Fred. Kehlhoff, Benno Haeder und Arlon Scharf. Am Ostersfest morgens sollen diese Kinder dann in der Evangelischen Erlöserkirche zu Zuehl konfirmiert werden.

Charfreitag ist morgens Festgottesdienst in Cibola mit Abendmahl-

feier, nachmittags in Converse, am 1. Ostersfest morgens in Zuehl und am 2. Ostersfest morgens in Cibola. Zu diesen Feiern wird herzlich eingeladen.

Gründortag Abends in Zuehl. C. R.

Die lutherische St. Pauls-Gemeinde lädt freundlich ein, nächsten Sonntag zu den folgenden Gottesdiensten zu kommen, die in unserem Gemeinde - Haus an der Santa Clara - Straße gehalten werden: Sonntagschule 9, Konfirmation und Abendmahl 10, und Abendgottesdienst 7:30 Uhr. Alle Gottesdienste sind in der englischen Sprache.

Ev. Luth. Weitel Gedächtnis-Kirche, Austin Road. — Am Palmsonntag vormittags 1/2 11 Uhr werden die Kinder konfirmiert, welche letzten Sonntag vor einer zahlreichen versammelten Gemeinde geprüft wurden. Am Karfreitag morgens 1/2 11 Uhr deutscher Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls.

Ostern morgens 10 Uhr englischer Gottesdienst mit Feier des Abendmahls.

Jeden Mittwoch Abend um 8 Uhr Passions - Gottesdienst.

Alle Glieder und Freunde sind herzlich eingeladen diese Festgottesdienste zu besuchen. C. G. Aanaaf, Pastor.

CHAUTAUQUA



Doppel-Neberchrift Programm

Sieben glorreiche Tage voll sprühender Unterhaltung — gute Musik — Erfolgreiche Theaterstücke

„Das Amerikanischste, das es in Amerika gibt.“ — Roosevelt.

Preise niedrig — Werte groß

30. April bis 6. Mai inklusive

Kaufen Sie sich vor Beginn der Chautauqua- Woche ein Season Ticket und sparen Sie zwei Drittel der Kosten

April Showers of Bargains

Lesen Sie und beachten Sie die bedeutenden Ersparnisse, die Sie sich sichern können, wenn Sie hier einkaufen

<p>Handtücher Werte bis 55c 25c Affortierte türkisfarbige, ganz weiß oder mit fancy Vorderseite.</p>	<p>Coveralls Werte bis \$1.49 \$1.00 In waschbaren Farben — Sulphur Dye Abfakt und andere.</p>	<p>Gedruckte Crepes Reguläre 85c-Werte 69c Ideal für kühle Sommerkleider; kaufen Sie jetzt.</p>	<p>„Longies“ für Knaben Wie dem „Dad“ seine \$1.50 Waschbare, kühle Stoffe. Alter 9 bis 16.</p>	<p>Knaben - Sportblusen Werte bis \$1 49c Der berühmte Tom Sawyer Brand Ellbogen - Kermel.</p>
<p>Höchster Wert in Männer - Kleidung Die extra guten geschneiderten Curlee Tropical Worsted Sommer - Anzüge mit zwei Paar Hosens, reguläre \$27.50-Werte für \$25.00 Andere Sommer - Anzüge zu \$10.00, \$15.00, \$17.50. Gute Werte in einzelnen Männerhosen zu \$4 und \$5.</p>	<p>Kühle Männer - Unterkleidung Werte bis 90c 75c Weiche leichte Unterhemden mit kurzen Kermeln in folgenden Größen: 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50. Andere Hemden und Unterhosen, reguläre 75c-Kleidungsstücke, Hemden kurzärmelig. 65c Unterhemden und Unterhosen, leichtes Sommergewicht (kurze Kermel).....45c</p>	<p>Die neuen Schattierungen in „Holeproof“ und „Wunderhose“ Seidenstrümpfen — Chiffon Weight — Service Weight — Lisle Tops — Silk to Top — All Perfect — Style in Colors \$1.00 Marine Weiß Grain Champagne French Rude Fanchion</p>	<p>Männer - Strohhüte Einfache und bunte Bänder \$2.50 Ein sehr spezieller Einkauf in leichten, tüchtigen Hüten. Größen 6 3/4 bis 7 1/4. Andere neue Strohhüte \$1.50 bis \$3.50. Hüte für kleine Knaben zu 50c bis \$1.50.</p>	
<p>Overall Sale \$1.00 Aus blauem Denim, oder dem dunkelblauen oder gestreiften. Mit Hosenträger oder hohem Rücken. Knaben - Overalls.....75c</p>	<p>Strümpfe Werte bis 55c 25c Für Frauen, Männer und Kinder, alle Farben und Größen.</p>	<p>Krawatten Werte bis 75c 10c Affortierte „Ties“ jeder Art für Männer, Knaben und Damen.</p>	<p>Kniehosen - Anzüge für Knaben \$5.00 Blue Serges und kühle Gabardines, Farben Tan und Grau, Alter 10 bis 15 Jahre.</p>	<p>Knicker für Knaben Werte bis \$2 \$1.00 Andere zu 49c und 69c</p>
<p>Eingerie - Kleidungsstücke Tanz - Gürtel \$5.00 Ein leichter Tanzgürtel für durchschnittliche bis leichte Figuren. Aus zweifarbigen Brokat mit zierlichem Besatz. Mit Einfähen aus Seiden - Elastic. Alle Größen. Corsets für Figuren von jedem Typ — die gutpassenden Modarts und Modells. \$1.00 bis \$7.50 Prästieres aus den zierlichsten Spitzen kombiniert mit Satin und auch anderen Stoffen. 25c bis \$2.50 Weiße und fleischfarbige embossed Crepe Bloomers, Größen für Mädchen und Frauen. 39c 45c 49c 65c</p>	<p>Union Suits Sale Reguläre \$1 Männer - Suits 2 für \$1.50 Geschneidert im kühlen athletischen Schnitt aus starkem Rainsool Coed. Knaben Union - Suits.....45c</p>	<p>Männer - Hemden 89c Reguläre \$1.50- und \$2.00 - Hemden, affortierte Muster und Größen — meistens Neckband Style. Andere Hemden, mit daran befestigtem Kragen und Neckband Styles, für \$1, \$1.45, \$1.95.</p>	<p>Bedruckte Waschkleider \$5.95 Kurzärmelige bedruckte Kleider, waschbar, geeignet zum Tragen für irgend eine Stunde. Andere Waschkleider \$2, \$2.98. Fifth Avenue frocks für Ostern Georgette Kleider in Pastell - Schattierungen.....\$16.75 Exquisite Flat Crepes, einfach oder in hübschen Compose. Crepe de Chine Kleider in sommerlichen Styles..... Andere Preise rangieren von \$8, \$9.75 bis \$14.75.</p>	

OSCAR HAAS & COMPANY
Exclusive Cash Store

Allerlei aus Deutschland.

Dem Deutschland des Weltkrieges zollt Winston Churchill's neuerschienenes Buch im Schlusssatz die folgende Anerkennung: „Vier Jahre lang hat Deutschland die fünf Kontinente der Welt zu Lande, zu Wasser und in der Luft bekämpft und ihnen getrotzt. Die deutschen Heere haben ihre strauchelnden Bundesgenossen gestützt. Sie haben auf diesem Kriegstheater mit Erfolg eingegriffen. Sie haben überlegen auf eroberten Gebiet gestanden, und sie haben

ihren Feinden mehr als zweimal soviel Vortrübste zugefügt, als sie selbst erlitten haben. Um ihre Stärke und ihren Erfindungsgeist zu brechen und ihren Kriegswillen zu schwächen, war es notwendig, alle großen Nationen der Menschheit gegen sie ins Treffen zu führen. Große Bevölkerungen, unbegrenzte Hilfskräfte, maßloser Opfergeist, die Seeblockade, alles konnte fünfzig Monate lang nicht gegen sie ankommen. Kleinstaatler wurden in dem Ringen niedergetreten. Ein mächtiges Reich wurde in unkenntliche Fragmente zerstückelt, und nahezu zwanzig Millionen Menschen gingen unter oder vergossen ihr Blut, ehe das Schwert aus ihrer fürchtbaren Hand gewunden war.“

— Der bekannte Flieger Herr von

Langsdorff machte bei Stuttgart einen Aufstieg in einem 20-Pferdekraften Klemm-Deimler Sport-Flugzeug und erreichte eine Höhe von 6000 Metern. Wie der Führer sagte, funktionierte die Maschine tadellos während des ganzen Fluges, und er glaubt, daß mit derselben Maschine noch eine bedeutend größere Höhe erreicht werden kann. Dieser Flug wird als ein höchst bemerkenswerter betrachtet, da vorher noch nie eine solche Höhe erreicht worden ist, außer mit einem Motor von nicht weniger als 100 Pferdekraften.

— Ein Fastnachtschurz, der in Mecklenburg viel belacht wird, für die Urheber aber üble Folgen haben wird, hat sich in Paderborn abgespielt. Vor dem Rathaus hielt ein Automobil, dem der „Alte Fritz“ in friderizianischer Tracht mit Dreispitz, Perücke und Krüstkod entstieg. In seiner Begleitung fanden sich ebenfalls historisch kostümiert, sein Adjutant und ein Minister. Ohne irgendwie anzuklopfen, gingen die drei durch die Amtszimmer des Finanzamtes und fragten nach dem Leiter desselben. Regierungsrat Dr. von Bodsch. Ein anwesender Beamter suchte ihnen den Zutritt zu dem Zimmer, in welchem sich von Bodsch befand, zu verwehren, der Alte Fritz nahm aber nicht die geringste Notiz davon und drang mit seiner Begleitung ein. Mit erhobenem Stod ging der „König“ auf den Finanzleiter zu und schrie ihn an: „Hörst du den Bodsch? Das Maß ist voll, jetzt wird abgerechnet!“ Regierungsrat Dr. v. Bodsch wollte ans Telefon, um Hilfe herbeizurufen, doch der Alte Fritz verhinderte dies mit den Worten: „Laß Er das!“ Dann geizter er dem verblüfften Regierungsrat die Wahrheit über die Finanzämter im allgemeinen und das Paderbimer im besonderen, über Steuerfahndungen und sonst noch was. Von ungeheurer Jubel des draußen wartenden Publikums begrüßt, fuhr der Alte Fritz dann wieder davon. Die schnell be-

nachrichtigte Polizei ermittelte in dem Alten Fritz und seiner Begleitung zwei Männer, namens Benzke und Bödetow, die verhaftet wurden; der dritte ist noch nicht festgestellt. Es soll ihnen der Prozeß wegen Hausfriedensbruchs, Beamtenmötigung und Bedrohung gemacht werden.

— Reichsfinanzler Marx gab dieser Tage bekannt, daß er immer noch auf dem Standpunkt verharre, den ehemaligen Kaiser auf keinen Fall wieder in Deutschland einzulassen. Man erwartet, daß auch das Reichskabinett in den nächsten Tagen zu der jetzt viel diskutierten Frage Stellung nehmen wird. Bekanntlich erklärten sich die Demokraten, das Zentrum und die Sozialisten entschieden gegen die Absicht, das am 1. Juli ablaufende Gesetz zum Schutze der Republik, das dem früheren Kaiser Wilhelm die Rückkehr unmöglich macht, abzuschaffen.

— Wie die „Innsbrucker Nachrichten“ melden, wurden von der Behörde im Zusammenhang mit der Verführung des Kaisers Elisabeth-Donnersdenks in Meran 17 Personen verhaftet, von denen zwei ins Gefängnis eingeliefert worden sind.

— Die alte Burg Duernstein in der Wachau (Donautal zwischen Melk und Wien, Niederösterreich) verfiel immer mehr, so daß ihr gänzlicher Zusammenbruch in kurzer Zeit zu erwarten ist. Daraufhin hat man sich in England entschlossen, dieses historische Wahrzeichen englischer Geschichte vor dem Untergang zu bewahren.

— Wie die „Innsbrucker Nachrichten“ melden, wurden von der Behörde im Zusammenhang mit der Verführung des Kaisers Elisabeth-Donnersdenks in Meran 17 Personen verhaftet, von denen zwei ins Gefängnis eingeliefert worden sind.

— Die alte Burg Duernstein in der Wachau (Donautal zwischen Melk und Wien, Niederösterreich) verfiel immer mehr, so daß ihr gänzlicher Zusammenbruch in kurzer Zeit zu erwarten ist. Daraufhin hat man sich in England entschlossen, dieses historische Wahrzeichen englischer Geschichte vor dem Untergang zu bewahren.

wahren. In Duernstein sah bekanntlich Richard Löwenherz in der Gefangenenschaft des Herzogs Leopold von Oesterreich, der sich seiner bemächtigt hatte, als Richard aus dem Kreuzzuge zurückkehrte. In seiner Gefens-

chaft befand sich sein Betreuer, der Minnesänger Blondel. Es hat sich ein Komitee gebildet, das einen Fonds aufbringen will, aus dem die notwendigen Restaurierungsarbeiten ausgeführt werden sollen.

Seite Die a Die fgender ergreife physisch reichen welche en. Ab Leben von ih Umwe Tragö wieder Zahl sind i Liste zu die te ju gen e ler, d den ff voll t Gejel kont den

OPERA HOUSE
PROGRAMM
Samstag, 9. April
Doppeltes Programm
— Ranzer —
Ein Ueberhund-Bild
betitelt

WHEN A DOG LOVES
Noch eine 5 Reel Western
Feature.
Sehen Sie sich dieses an:
Ein Schauspiel der Gefahr und
kühnen Wagemuts:
WOLVES OF THE DESERT
Mit Fangs, dem Hunde-Star,
Ben Wilson und Neva Gerber.
Koennten Sie diesen Show ver-
saemen fuer
10 und 20c

Sonntag und Montag
10. und 11. April
Tom Mix, Helene Costello,
George Irvine, Paul Nichol-
son, Doris Lloyd, Malcolm
Waite, Jack Pennick und Otto
Fries in

RIIDE EM, COWBOY
— und das ist gerade was Tom
Mix tut. In einer Reihe küh-
ner, erstaunlicher Leistungen
in einer hinreissenden Liebes-
geschichte, die sich auf den
westlichen Viehweiden ab-
spielt. Ein Bild, bei dem man
versucht sich am Sitz festzu-
halten, waehrend der unueber-
treffliche Star gegen schreck-
liche Uebermacht um eines
Maedchens willen sich einen
Weg bahnt. Wenn Sie dieses
Bild versäumen, dann sagen
wir, dass wir Ihnen nichts
darzubieten haben an westli-
chen Bildern.
Sowie auch Jack Duffy und
Anne Cornwall in

HOLD STILL
Eine 2 Reel Knockout Co-
medy
10 und 25c

Dienstag und Mittwoch
12. und 13. April
Einfach wieder eine gute
Paramount Feature; Titel
wird spaeter bekanntgemacht.
Ein garantierter Show fuer
10 und 20c

Donnerstag und Freitag
14. und 15. April
Wieder ein grosses Tom
Mix Special, betitelt
THE CANYON OF LIGHT
Sehen Sie dieses Bild und
vergleichen Sie dann unser
Wochenprogramm inbezug auf
alle Bilder, sowie auch un-
sere Preise. Unser Eintritts-
preis ist derselbe.
Mit Fox News 10 u. 25c

In naechster Zeit
Sie haben noch nicht alle
grossen Bilder gesehen; auch
behaupten wir nicht, dass wir
Sie alle zeigen.
Aber hier sind sie:
Clara Bow in **IT**
Harold Lloyd in
THE KID BROTHER
SORROWS OF SATAN, eine
D. W. Griffith Produktion.
CASEY AT THE BAT mit
Wallace Beery.
HOTEL IMPERIAL mit Pola
Negri.
SPECIAL DELIVERY mit
Eddie Cantor.
CHILDREN OF DIVORCE
und viele andere zu den rech-
ten Preisen.

CAPITOL THEATRE
Freitag, 8. April
SAN ANTONIO HIGH SCHOOL
SYMPHONY ORCHESTRA
50 Instrumente 50
Dirigent, Herr Otto Zoeller
Sowie auch
**MAIN AVENUE HIGH
SCHOOL CHORAL CLUB**
25 Personen 25
Ein seltener Genuss!
Siehe andere Anzeige
Hauptsaal 25 und 50c
Balkon 15 und 35c

Samstag, 9. April
Doppeltes Programm
— Sandow —
Der grossartigste Hund
der Welt in
CODE OF THE NORTHWEST
Ein echter „Thriller“ vom
Anfang bis zum Ende.
Und Wally Wales in
TWISTED HRRIGGERS
Sowie auch
News und Fabeln
10 und 20c

Sonntag, Montag, Dienstag
10., 11. und 12. April
THE FIRE BRIGADE
Mit May McAvoy, Charles
Ray und vollstaendiger Star-
rollenbesetzung. Ein Bild, an
dem 100,000,000 Leute Interes-
se haben. Jeder Feuerwehr-
mann im Lande begeistert sich
dafür. Es wurde auf Anreg-
ung der „International Associo-
ation of Fire Chiefs“ gefilmt.
Es ist eines der gewaltigsten
Schauspiele und Bilder, die je
gefilmt worden sind.
Siehe besondere Anzeige!
Sowie auch News und
Andy Gump Comedy
Hauptsaal 15 und 35c
Balkon 25 und 10c

Mittwoch, 13. April
(Einen Tag nur)
Matinee und Abend
Das grossartigste aller
Schauspiele
DAS PASSIONSSPIEL
Die urspruengliche wunder-
volle Produktion — Schildert
das Leben Christi, seiner Apos-
tel und Juenger. Pontius Pi-
latus und andere Persoenlich-
keiten jener Zeit. Sehen die-
ser Darbietung ist wie eine
Reise nach Oberammergau in
Bayern, um die Original-Auf-
fuehrung zu sehen.
Siehe besondere Anzeige!
Nachmittags beginnt die Vor-
stellung um 2:30.
Hauptsaal 15 und 35c
Balkon 10 und 25c

Donnerstag und Freitag
14. und 15. April
Billie Dove und Lewis Stone
in
**AN AFFAIR OF THE
FOLLIES**
Ein First National Bild
Zeigt die inneren Tafsachen
des Ehelebens einer Buehnen-
schoenheit. Dieses Bild wird
Ihnen gefallen, versäumen
Sie es daher nicht!
Sowie auch News und Fabeln
10c, 20c 25c

Gloom Chasers-Ball
in der
Echo Halle
Sonntag, den 10. April
7:45 abends
Eintritt 50c und 10c. Freundlichst
ladet ein
Echo Heim-Gesellschaft.

Großer Ball
in der
Fratt Halle
Sonntag, den 17. April.
Jedermann freundlichst eingela-
den.

Bürger-Ball
— in —
Solms
Dienstag, den 17. April.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Jedermann freundlichst eingeladen.

Das Passionspiel
Original - Produktion in 5 Teilen
Zeigt
Christi Lebenswandel
in Filmbildern

In der Rollenbesetzung: Christus, die 12
Apostel, Pilatus, König Herodes und viele
andere Persönlichkeiten jener Zeit, sowie
Hunderte von römischen Soldaten und Civi-
listen.

Eine garantierte Attraktion! Ihr Ein-
trittsgeld zurück, wenn unbefriedigt. Dieses
großartige Filmstück ersetzt die Reise nach
Oberammergau, zum Besuch des Originals.

Capitol Theatre
Mittwoch, den 13. April
Matinee und Abend
Anfang nachmittags 2:30
Eintritt: Hauptsaal 15c und 35c,
Balkon 10c und 25c

Großes Konzert
— in —
Capitol Theater
am 8. April, Freitag Abend um 8 Uhr
San Antonio Main Avenue High School
Symphony Orchestra
50 Instrumente 50
Lauter wirkliche Musiker — Otto Zoeller, Dirigent
Sowie auch
San Antonio Main Ave. High School
Choral Club
25 Personen 25

Eine Unterhaltung, an die Sie sich immer erinnern werden.
Bringen Sie Ihre Kinder, damit sie mit Begeisterung erfüllt wer-
den durch diese wundervollen Organisationen, die zu den besten
Ihrer Art im Staate gehören.
Hauptsaal 50 und 25c, Balkon 35 und 15c

**Die neuen Stroh- u. Panama-Hüte
sind jetzt ausgestellt**



**Anzüge, die Sie an gutgekleideten
Männern sehen werden,
tragen den Namen
„Stehling Bros.“**

Männer, welche Eleganz und Qualität kennen, schätzen die
von uns offerierten Kleidungsstücke. Vergessen Sie nicht, daß
gute Qualität noch lange bleibt, nachdem der Preis vergessen ist.

**Michaels Stern, Anzüge \$25.50 bis \$55
Korrekkt Good Clothes \$17.50 bis \$50**

Wir laden Sie ein, unsere Vorräte zu besichtigen

STEHLING BROS.
Der Exklusive Store für Männer

OPERA HOUSE
Freitag und Samstag
15. und 16. April

Beware!
CHILDREN NOT ADMITTED

WOMEN MATINEES

**NEW EDITION
„DAMAGED
GOODS“**

MEN NIGHTS

8 überraschende, erschütternde Reels
Eine wahre Geschichte aus dem wirklichen
Leben, die zum Nachdenken anregen sollte.

Einige Zeugnisse
Stella Lawson, Vorsitzende Welfare Committee, Los Angeles
— „Ich betrachte es als einen allgemeinen Segen, daß ein sol-
ches Schauspiel gefilmt worden ist.“
Surgeon General Blue von der Ver. Staaten - Flotte —
„Es enthält eine höchst treffende, eindrucksvolle Lehre. Seit
Jahren bekämpfe wir dieselbe Sache in der Flotte.“
Mrs. J. D. Taylor von der Los Angeles Federation of
Parent - Teacher Associations — „Jedermann sollte „Damaged
Goods“ sehen; ich bezweifle nicht, daß die Zeit schnell kommt, in
der solche Darstellungen wegen ihres schätzbaren Wertes gefördert
werden.“
Pastor Alexander Grant, Des Moines, Iowa — „Eine
machtvolle, gewaltige Predigt. Nie habe ich die Folgen der Sün-
de mehr eindrucksvoll geschildert gesehen.“
Martha B. Falconer — Vorsitzende Social Hygiene Section,
National Conference of Charities and Corrections — „Machte
auf alle einen tiefen Eindruck, Wirklich ein wunderbares Bild.“
Rabbi Simon, Washington — „Könnte ich eine Predigt hal-
ten, die einzehtel so eindrucksvoll wäre — ich würde sie als den
Triumph meines Lebens betrachten.“

Kinder werden nicht eingelassen, wenn
nicht in elterlicher Begleitung.
Wegen der Natur des Themas und der Kühnheit der Dar-
stellungen werden separate Vorstellungen gegeben für Männer und
für Frauen.

für Damen nur, Matinees
für Männer nur, Abends
Eintritt 40 Cents